



Nachrichten der Marktgemeinde Wiesmath



Die Marktgemeinde Wiesmath hat sich, mittels einstimmigem Gemeinderatsbeschluss, verpflichtet, bei der Pflege von öffentlichen Grünräumen und Plätzen, auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torf zu verzichten.

Daher freuen wir uns über die Auszeichnung mit der

„Natur im Garten - Gemeinde“ Plakette,

die wir am 29. April 2016 verliehen bekamen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Innenteil S. 6!



Inhaltsverzeichnis

W E G W E I S E R

Gemeindeamt Wiesmath

2811 Wiesmath, Hauptplatz 2
Telefon: 02645/2231
Fax: 02645/2231-6
gemeinde@wiesmath.gv.at

Parteienverkehr

am Gemeindeamt:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr

! Am Di, 26.07.2016 !
• kein Parteienverkehr •

Sprechstunden

Erich Rasner, Bgm.:

jeden Di: 09:00-12:00 Uhr
und 16:00-18:00 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung

Bauberatung:

Bausachverständiger

Ing. Matthias Scheibenreif

jeden 3. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr - *um Voranmeldung wird gebeten*

Notar

Mag. Herbert Taschner

jeden 3. Dienstag im Monat ab
17:00 Uhr - *kostenlose Erstberatung*

Öffnungszeiten

Wirtschaftshof:

in allen geraden
Kalenderwochen
am Freitag 14:00-17:00 Uhr

1. Titelbild: Auszeichnung „Natur im Garten“ Plakette
2. Inhaltsverzeichnis
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Projekt Blaulicht
Vereinshaus
Gesundheitstag
5. Smovey - Walk durch Wiesmath
E-Bike - Verleih
Personalwechsel bei der Polizeiinspektion
6. Auszeichnung zur „Natur im Garten - Gemeinde“
7. Motocross-Fahren - Forstgesetz
8. Flurreinigung
Ablagerung beim alten Lagerhaus
Altspeisefett
„Wiesmath 2030“ - Leitsätze
9. Projekt „Wiesmath 2030 Jugend“ - Vorankündigung
- 10.+ 11. Vom Leerstand zur Resource
12. Tanja's Kunterbunte Kinderwelt
Eröffnung Mirjam Herman - Hands On
Ferienspiel
Volksmusikwettbewerb - Grill Matthias
13. 70. Geburtstag Hubert Ostermann
60. Geburtstag Franz Schwarz und
60. Geburtstag Peter Beisteiner
Restaurierung Mariensäule
Uraufführung der Dreifaltigkeitsmesse
14. Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2016
Tanzaufführung der Kinder
15. Aktuelles aus der Volksschule
Kindergemeinderatssitzung
16. NNÖMS und PTS - Der lange Weg der Jeans
Gemeinderatssitzung des PTS Lehrganges
17. Spendenübergabe Sterntalerhof - RSV Wiesmath
18. Aktuelles aus der Musikschule
19. Rotes Kreuz - Ortsstelle Wiesmath
Impressum
20. Schaubienenstock in Wiesmath
Vorankündigung

**Die Marktgemeinde Wiesmath wünscht
Ihnen allen einen erholsamen Sommer!**

**Die Sonne lacht in alter Stärke,
weitet sich im neuen Tag,
es vollendet der Sommer seine Werke
in allem, was reifen und was werden mag.**

M. Minder

Mitteilungen des Bürgermeisters



Erich RASNER
Bürgermeister

Liebe Wiesmatherinnen!
Liebe Wiesmather!
Liebe Jugend!

Zu lange wurde dem Umwelt- und dem Naturschutz in öffentlichen Bereichen zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. „**Natur im Garten - Gemeinde**“ zu sein ist keine Selbstverständlichkeit, viele Kriterien müssen erfüllt werden. Daher ist es umso erfreulicher, als Gemeinde dieses ökologische, für unsere Umwelt so wichtige Ziel in kurzer Zeit erreicht zu haben. Dafür bekamen wir die Auszeichnung zur „Natur im Garten - Gemeinde“ vom Vizepräsidenten des österreichischen Gemeindebundes Mag. Alfred Riedl überreicht.

Auch die **richtige Pflege und Betreuung unserer Bäume** ist ein wichtiger Bestandteil zur Erhaltung eines gesunden Lebensraumes. Da aber insbesondere kranke Bäume ein gewisses Gefahrenpotenzial (vor allem in den Wintermonaten) beinhalten, war es erforderlich, seitens der Gemeinde eine Fachfirma zur **Erstellung eines Baumkatas-ters** zu beauftragen. Hier wurden sämtliche, sich auf Gemeindegrund befindliche Bäume erfasst und die erforderlichen Maßnahmen aufgezeichnet. In nächster Zeit wird ein Baumpfleger die empfohlenen Maßnahmen durchführen. Hier darf ich alle Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer darauf hinweisen, die sich auf ihrem Privatgrund befindlichen Bäume ebenfalls einer Kontrolle zu unterziehen, um eventuellen Schadensersatzforderungen vorzubeugen. Dies gilt besonders für Bäume an Straßen und in Gärten an den Grenzen zum Nachbarn. Immer wieder kommt es zu Anfragen wegen störender Bäume, Einfriedungen, Umzäunungen, Ablagerungen an der Grundgrenze oder sonstiger Tätigkeiten vom Nachbarn. **Hier möchte ich um besondere Rücksichtnahme im Zusammenleben mit den Mitmenschen ersuchen!**

In den Sommermonaten werden wir uns, wie bereits angekündigt mit der Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen betreffend **Barrierefreiheit** beschäftigen. Hier geht es hauptsächlich um die Erarbeitung von gemeinsamen Lösungsansätzen, die das tägliche Leben für alle Betroffenen erleichtern.

Alle Autofahrer können bereits jetzt ein Zeichen setzen, indem die Hauptstraße nicht als Parkplatz umfunktioniert wird. Der Gewerbeparkplatz liegt mitten im Ortszentrum, von dem die Geschäfte mit kurzen Wegen erreicht werden können.

Lobenswert erwähnen wir, dass die Plakatständer mittlerweile ausnahmslos auf den Grünflächen platziert werden.

Derzeit sind wir gerade mit der **Parzellierung und Erweiterung des Baulandes in der Schneeberggasse** befasst. Erfreulicherweise ist die Nachfrage nach verfügbaren Bauplätzen unverändert vorhanden, viele Menschen entscheiden sich für eine Zukunft in unserem lebenswerten Wiesmath. Deshalb wird in den nächsten Monaten die erforderliche Infrastruktur hergestellt, um eine möglichst zügige Bebauung zu ermöglichen.

Für den bereits bebauten Teil der **Schneeberggasse** wurden bei unserem Lichtservicepartner EVN die noch fehlenden **Straßenbeleuchtungen** in Auftrag gegeben. Dies wird in nächster Zeit umgesetzt.

Herzlichst



Projekt Blaulicht



Mitte Juni erhielten wir erfreulicherweise die Finanzierungszusage des Landes NÖ für den Bau des FF-Hauses. An dieser Stelle bedanke ich mich bereits jetzt bei Frau LH-Stv. Johanna Miki-Leitner für die finanzielle Unterstützung.

Nachdem die Detailplanung nunmehr abgeschlossen ist, konnte das Projekt zur Genehmigung eingereicht werden. Derzeit liegen die Pläne zur Einsicht am Gemeindeamt auf und Anfang Juli sollte die Baubewilligung erteilt werden können.

Über die Sommermonate erfolgt die Ausschreibung und der Vergabevorschlag. Somit könnte im September der Spatenstich stattfinden. Darüber werden wir Sie noch rechtzeitig in Kenntnis setzen.

Vereinshaus

Auf vielfachen Wunsch ist für die Verbesserung der Infrastruktur des Vereinshauses im Einvernehmen mit unseren Gastronomen der Einbau einer entsprechenden Küche geplant. Durch die zuständigen Gremien wird die Möglichkeit einer Erweiterung durch einen Zubau geprüft.

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.



GR Heidi Gubala

Gesundheitstag

Am 11. Juni 2016 fand der diesjährige Gesundheitstag im Vereinshaus in Wiesmath statt. Den zahlreichen Besuchern wurde von 10:00 bis 16:00 Uhr ein buntes Programm mit 21 Informationsständen rund um das Thema Gesundheit geboten.

Neben der Möglichkeit einer Blutspende im eigens dafür vorgesehenen Bus des Roten Kreuz, konnten sich die Interessierten kleinen Checks – wie Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, einem Hörtest der Firma Neuroth usw. – unterziehen. Die Wiesmather Ortsstelle des Roten Kreuz bot vielen Besuchern die Möglichkeit für eine kleine Auffrischung zum Thema „Erste Hilfe“. Die zwei E-Bikes der Marktgemeinde Wiesmath standen zum Testen bereit und wurden von zahlreich Besuchern ausprobiert. Die Schüler der NMS Wiesmath haben mit ihren Informationstafeln zum Thema Stoffwechsel einen sehr wertvollen und interessanten Beitrag geleistet. Für unsere junge Bevölkerung gab es einen tollen eigenen Programmpunkt. Monika Ostermann und Christina Hafenscher absolvierten mit den Kindern eine Schnuppereinheit Motopädagogik im Turnsaal. Alle Beteiligten hatten großen Spaß dabei.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den zahlreichen Ausstellern, dem Roten Kreuz Wiesmath, der NMS Wiesmath, und allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung. Der Wiesmather Gesundheitstag war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf den nächsten.

Ein Dankeschön gilt auch dem Gasthaus Höller, welches sich um die Verpflegung der Besucher kümmerte.



GR Heidi Gubala

Smovey – Walk durch Wiesmath

Wie am Gesundheitstag angekündigt boten die **Aussteller Johanna Sederl und Gerhard Wallner** am 16. Juni 2016 ein Schnuppertraining mit den Smovey-Ringen an.



- * Natürliche, gesunde, heilsame Bewegung und viel Spaß mit den grünen „Vibro-Ringen“
- * Für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben vom Kindergarten an bis ins hohe Alter
- * Herz-Kreislauf & Zellatmung aktivieren; Körperfunktionen optimieren
- * ein ganzheitlich orientiertes Aktivprogramm für ALLE
- * Bewegung - Balance - Koordination - Lymphaktivierung - für Körper, Geist & Seele!

30 Sportbegeisterte nahmen das Angebot mit viel Freude an. Ab sofort wird jeden Donnerstag Abend gesmover (Uhrzeiten entnehmen Sie bitte aus der Homepage). Einstieg ist jederzeit möglich. Leih-Smoveys stehen zur Verfügung. Treffpunkt beim Vereinshaus. Anmeldungen bitte bei Johanna Sederl (0664/2042050 oder info@johannasederl.at).

Viel Spaß mit den Smovey-Ringen!

E-Bike - Verleih

Auch heuer stehen wieder unsere 2 E-Bikes für die Bevölkerung zum Ausleihen bereit. Bei der Fa. Martin Braunstorfer befindet sich der E-Bike-Verleih samt Lade- & Tauschstation. Diese können von MO - SA von 05:30 - 12:00 Uhr und von 12:30 - 20:00 Uhr ausgeborgt bzw. zurückgebracht werden. Die von der Region empfohlene Entlehngebühr beträgt € 12,- für einen halben Tag bzw. € 20,- für einen ganzen Tag. Helme sind seitens der ausleihenden Personen selbst mitzunehmen. Die Wiesmather Route ist mit blauen Bodenmarkierungen in Form von Fahrrädern markiert. Jede am Regionsprojekt „E-Bike Bucklige Welt“ - umweltfreundlich unterwegs im Land der 1000 Hügel, teilnehmende Gemeinde hat eine in ihrer eigenen Farbe gekennzeichnete Route festgelegt (*Informationsfolder liegen am Gemeindeamt auf*).

Selbstverständlich können mit diesen Rädern auch Straßen, die nicht als Radwege gekennzeichnet sind, befahren werden.

Wir danken der Familie Braunstorfer, dass sie sich bereit erklärt hat, als Verleihpartner zu fungieren!



Viel Spaß beim Radeln!

Personalwechsel bei der Polizeiinspektion

Personelle Veränderung gab es bei der Polizeiinspektion Wiesmath. Anstelle der nach Kirchschlag abgewanderten Frau RI Sonja Heizenberger versieht seit 01. Juni 2016 **Herr GI Lorenz Böhm** am Posten Wiesmath, Dienst.

Lieber Lorenz, herzlich willkommen in Wiesmath und viel Freude bei deiner Arbeit.





GGR Gaby Grundtner

Auszeichnung zur „Natur im Garten“ - Gemeinde



Öffentliche Plätze und Grünräume sind Treffpunkt, Aufenthaltsort und Erholungsraum. Das ökologische Bewusstsein ohne gefährliche Stoffe zählt zur guten Lebensqualität in unserer Gemeinde, naturnahe Pflege für eine bunte Tier- und Pflanzenwelt zum Schutz unserer Umwelt und einen intakten Lebensraum.

**Gehe sorgsam mit der Erde um,
sie wurde dir nicht von deinen Eltern gegeben,
sondern von deinen Kindern geliehen.**

(Indianische Weisheit)

Nicht jeder Löwenzahn ist eine Bedrohung und sollte nicht zum Feind erklärt werden. Denn Pestizide zur Bekämpfung von Unkraut und Schädlingen belasten den Boden und können in unser Grundwasser gelangen. Einige sind nicht nur umweltgefährdend, sondern auch gesundheitsschädlich.

Die Unkrautbeseitigung werden wir, neben der mechanischen Methode, auch mit der thermischen, also der Abflämmtechnik, durchführen. Bereits ein kurzes Erhitzen der Pflanze lässt das Eiweiß in den Zellen gerinnen und die Pflanze, sowie Samen an den Pflanzen und auf dem Boden sterben ab.

„Pestizidfrei“ zu arbeiten, ist ein Geschenk unserer Gemeinde an Mensch und Tier.

VERSCHÖNERUNG DES ORTSBILDES

Groß und Klein sind dabei!



Durch das Zusammenarbeiten von Privatpersonen, Gemeinde und Dorferneuerung konnten bereits 4 neue Blumenbeete angelegt werden. Drei bunt blühende, dauerhafte Staudenrabatte wurden in der Schulstraße von Fam. Nicole Trimmel, Sieglinde Grundtner und Fam. Conny Reisner, durch eigene Pflanzenableger aus ihren Gärten liebevoll gestaltet. Auch die Verkehrsinsel (Schlatten-Kirche), wurde mit Hilfe von Grete Eidler, mit dauerhaften, pflegeleichten Stauden

aus ihrem Garten bepflanzt.

Auch Marianne Groihofer und Gabriele Horvath, pflegen seit Jahren den Platz rund um die Bushaltestelle in der Rotte Geretschlag.

Durch eine urkundliche Natur im Garten-Patenschaft werden die Rabatte von den ehrenamtlichen Hobbygärtnern weiterhin betreut und gepflegt.



Foto: Natur im Garten



**Herzlichen Dank an alle Helfer für die
Verschönerung unseres Ortsbildes in Wiesmath!**

**Wollen auch Sie unscheinbare Grünflächen
in der Gemeinde zu blühenden Beeten gestalten?
Bitte melden Sie sich! Wir würden uns sehr darüber
freuen, gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern
Wiesmath's Ortsbild zu gestalten.**



AKTION „ BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH“ 2016

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer veranstaltet heuer wieder den Bewerb „Blühendes NÖ“, gemeinsam mit Natur im Garten wird auch ein Sonderpreis für ökologische Projekte im öffentlichen Grünraum vergeben.

Wiesmath meldete die Teilnahme an dieser Aktion 2016 an und wird in der Zeit zwischen 5.7. bis 14.7.2016 von unabhängigen Preisgerichten besucht. Die Bewertung erfolgt zwischen den Ortstafeln, es entstehen keine Kosten für die Gemeinde.



FOTOWETTBEWERB 2016

Blühendes Niederösterreich sucht gemeinsam mit dem NÖN Magazin „Heimat Niederösterreich“ die schönsten blumengeschmückten Häuser und Gärten des Landes. Jedermann ist eingeladen Fotos einzusenden und sich der Bewertung zu stellen. Die Fotos können unter www.noen.at/blumenschmuck2016 upgeloaded oder alternativ an redaktion.online@noen.at geschickt werden. Die Fotos können bis 15. August eingegesen- det werden. Fotos die eindeutig nicht in Niederösterreich aufgenommen wurden, werden von der Prämierung ausgeschlossen. Nähere Informationen finden Sie unter www.noen.at/blumenschmuck2016 oder www.bluehendesnoe.at

„NATUR IM GARTEN“ PLAKETTE für private Gärten

NÖ GARTENTELEFON 02742/74333

LOGO „Setzen sie ein Zeichen“

Haben auch Sie einen naturnahen Garten?

Setzen Sie ein sichtbares Zeichen mit der Natur im Garten Plakette für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann ziert die „Natur im Garten-Plakette“ auch ihren Gartenzaun. Für Anmeldungen würde ich einen Sammeltermin für die Besichtigung von Natur im Garten abgeben. Bei Interesse bitte bei Gaby Grundtner (0664/5774464) melden!

GGR Gaby Grundtner

Motocross-Fahren - Forstgesetz

Aufgrund mehrerer Beschwerden über unerlaubtes Motocrossfahren im Wald möchten wir auf das Forstgesetz hinweisen!

Der § 33 Abs. 1 besagt, dass jedermann, unbeschadet den Bestimmungen des § 34 Abs. 2 und 3 den Wald zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten darf.

Unter anderem steht im § 33 unter Abs. 3, dass ein Befahren (z.B. Motocross) nur mit Zustimmung des Waldeigentümers zulässig ist.

Wir bitten dies zu berücksichtigen.

Leider entstehen durch Motocrossfahrer Schäden im Feinkorndeckenbereich von unbefestigten Güterwegen, was in der Folge zu verstärkten Schäden durch Auswaschungen führt.



Flurreinigung

Am 02. April 2016 fand heuer zum 2. Mal die Flurreinigung, organisiert vom Dorferneuerungsverein, statt. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aller Altersgruppen beteiligten sich tatkräftig und sammelten den achtlos weggeworfenen Müll ein. Bei angenehmen Temperaturen wurde die Flurreinigung von Wiesmath's Straßenzügen, Feldern und Wanderwegen durchgeführt.

Unglaublich, was den Müllsammlern alles unterkam. Praktisch überall zu finden sind leere Getränkedosen, Plastikflaschen und Wickelfolien. Mehr als 40 Müllsäcke und eine ganze Menge sperriger Unrat wurden gesammelt. Die Gemeinde Wiesmath ließ dies ordnungsgemäß entsorgen.

Nach getaner Arbeit lud die Marktgemeinde Wiesmath alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Jause beim Platz „Alte Brückenwaage“ ein.

Fotos sind auf unserer Homepage www.wiesmath.at - Fotogalerie abrufbar!

Ablagerung beim alten Lagerhaus

Ich darf in Erinnerung rufen, dass Entsorgungen am Bauhof nur an den bekannten und im Gemeindecalendarium vermerkten Öffnungszeiten zu erfolgen haben. Es kommt immer wieder vor, dass rücksichtslose Mitbürger Entsorgungsmaterial einfach beim Lagerhaus ablegen. Da es sich hier um ein Privatgrundstück handelt, kommt dies einer Besitzstörung gleich. Ich bitte Sie nochmals die Öffnungszeiten und die Anweisungen der Gemeindegänger genau zu beachten.

Für die Entsorgung von Sperrmüll gibt es 2 mal im Jahr gesonderte Termine laut Veranstaltungskalender.



Altspisefett

In der nächsten Gemeinderatssitzung werden wir uns über eine, vom Abfallwirtschaftsverband Wr. Neustadt angebotene Möglichkeit der Altspisefettentsorgung mittels NÖLI-Kübeln beraten.

Die 3-Liter-Sammelgefäße (für Wirte größer) würden kostenlos am Bauhof entgegengenommen und getauscht werden. Die Umstellung wäre voraussichtlich ab 2017 möglich.

„Wiesmath 2030“ - Leitsätze

Beim Projekt Wiesmath 2030 wurde von den teilnehmenden Personen folgende Leitsätze erarbeitet:

Bevölkerung und Wohnen

- ⇒ „Wir stellen ungenutzten Wohnraum für Jungfamilien in leistbarer Form bereit, damit Wiesmath lebendig bleibt.“
- ⇒ „Wir fördern ein Miteinander von Jung und Alt, Betreutes Wohnen und mehr bewohnte Häuser in der Gemeinde.“

Landwirtschaft

- ⇒ „Generationenübergreifende Betriebe sichern die Versorgung mit hochwertigen Produkten, die im Einklang mit der Natur erzeugt werden.“
- ⇒ „Wir schaffen durch den achtsamen Umgang mit der Natur eine lebensfähige Landwirtschaft für die nächste Generation.“

Soziale Infrastruktur

- ⇒ „Wir sichern die Versorgung mit Ärzten, Schule und Kindergarten, sowie die Nahversorgung, auch mit regionalen Produkten.“
- ⇒ „Wir pflegen die Vereinsstruktur und die Gemeinschaft im Ortsverband zwischen allen Generationen.“

Tourismus

- ⇒ „Wir pflegen unsere Kultur, unser Brauchtum und unsere Landschaft. Wir sorgen für naturverbundene, kulinarische Angebote für alle Generationen im Herzen der Buckligen Welt.“

Verkehr und Infrastruktur

- ⇒ „Mit Mobilitätsinitiativen erhöhen wir die Attraktivität für die Wiesmather Bevölkerung und für diejenigen, die Wiesmath besuchen.“

Wirtschaft

- ⇒ „Wir sichern die wirtschaftliche Grundversorgung für die Bevölkerung und fördern Arbeitsplätze (und Lehrstellen) in breitgefächerten Unternehmen in Wiesmath, nutzen diese auch.“
- ⇒ „Wir schaffen Rahmenbedingungen für einen attraktiven Wirtschaftsstandort Wiesmath und unterstützen die Unternehmen durch Einkauf.“

Einzelne Gruppen beschäftigen sich bereits intensiv mit der Umsetzung. Jeder ist eingeladen mitzuwirken! Ein Einstieg ist jederzeit möglich.



GR Andreas Neubauer, MA

Projekt „Wiesmath 2030 Jugend“ – Vorankündigung

Aufgrund der guten und positiven Rückmeldungen zu unserem Projekt „Wiesmath 2030“ wollen wir dies nun weiter ausdehnen. Da es uns ein besonderes Anliegen ist, die Ideen und Meinungen der Zukunftsträger von Wiesmath kennen zu lernen, wollen wir im diesjährigen Sommer einen eigenen Workshop für unsere Jugendlichen gestalten. Bei einem ersten Zusammentreffen werden wir gemeinsam mit unseren 14-18 jährigen Wiesmatherinnen und Wiesmathern besprechen, welche Projekte ihnen am Herzen liegen und welche Ideen sie haben, um Wiesmath eventuell noch ein wenig interessanter zu gestalten. Der genaue Termin wird im Zuge persönlicher Einladungen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns schon jetzt auf interessante und aufschlussreiche Gespräche mit unserer jungen Bevölkerung, worüber wir in der nächsten Ausgabe gerne berichten werden.

GR Andreas Neubauer, MA

VOM LEERSTAND ZUR RESSOURCE

Im Frühjahr 2016 wurden im Rahmen des Projektes **Wiesmath 2030** in Zusammenarbeit von Gemeindebürgern, Gemeinderat und den Projektleitern Leitsätze für Wiesmath's Zukunft erarbeitet. Um diesen grundsätzlichen Zielsetzungen nun auch Taten folgen zu lassen, wurden freiwillige Projektgruppen gebildet, die an den drei großen Themenschwerpunkten weiterarbeiten.

Die Projektgruppe **Bevölkerung und Wohnen** hat sich zum Ziel gesetzt, die Erhaltung und Förderung eines belebten Wiesmath anzuregen. Um sich diesem Ziel anzunähern, ist es wichtig, die vorhandene Infrastruktur zu nutzen bzw. nutzbar zu machen. Tatsache ist, dass einerseits im Kern von Wiesmath viele Objekte ungenutzt sind und leer stehen und andererseits sowohl von ortsansässigen als auch ortsfremden Personen Interesse an solchen Objekten für verschiedenste Zweckwidmungen geäußert wird.

Die seit vielen Jahren sinkende Bevölkerungszahl muss gestoppt werden, wenn unsere Heimatgemeinde auch im Jahr 2030 ein Ort sein soll, in dem es erstrebenswert zu leben ist.

Gründe für Leerstand gibt es viele. Die junge Bevölkerung muss Arbeit außerhalb von Wiesmath annehmen und sucht oft eine Wohnmöglichkeit in der Nähe des Arbeitsplatzes. Die zurückbleibenden Verwandten, die ein ungenutztes Grundstück oder Haus besitzen, wollen diese für sie mit vielen Emotionen behafteten Objekte für ihre Kinder oder Enkel aufheben, in der Hoffnung, dass diese wieder nach Wiesmath zurückkehren. Sehr oft bleiben diese Hoffnungen jedoch unerfüllt, weil die auswärts lebenden WiesmathelrInnen eine neue Heimat gefunden haben und nach Wiesmath nur mehr zu Besuch kommen.



„Die Immobilienpreise sind derzeit so hoch wie seit langem nicht mehr. Wer eine Immobilie besitzt, die er nicht benötigt, sollte diese Gelegenheit ergreifen, um diese einer Nutzung zuzuführen oder sich von ihr zu trennen.

Zuwarten kann problematisch sein, da leerstehende Objekte rasch an Wert verlieren.

Nun stimmt es zwar grundsätzlich, dass Grund und Boden nicht beliebig vermehrbar sind und daher langfristig an Wert gewinnen. Das gilt jedoch keineswegs für die darauf errichteten Gebäude, im Gegenteil: Wer ein Haus längere Zeit leer stehen lässt, riskiert einen Wertverlust von bis zu fünf Prozent pro Jahr, abhängig von Alter und Zustand des Objektes.“

Zitat aus dem Raiffeisen Immobilien Tipp, Jänner 2012. Raiffeisen Immobilien Vermittlung

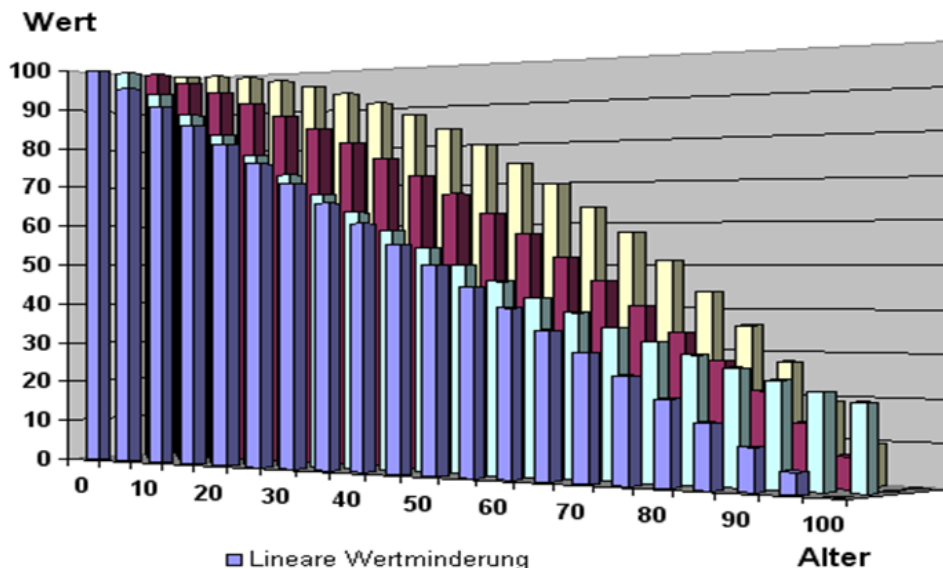


Tabelle symbolisiert den Unterschied zwischen Ortskern und Streusiedlungen

Daher ist unser Appell an alle Bürger, die nicht genutzte Grundstücke, Häuser oder Wohnungen besitzen, darüber nachzudenken, ob sie diese für mögliche Interessenten zur Verfügung stellen möchten.

Ziel unseres Projektes ist es, Angebot und Nachfrage auf einer Plattform (in Form eines Marktplatzes auf der Gemeindehomepage) zueinander zu bringen.

Auf der geplanten Plattform wird außerdem Informationsmaterial zu Immobilienverkauf und -ankauf, Mietrecht, Wertverhalten von genutzten und ungenutzten Objekten zu durchschnittlichen Immobilienpreisen der Region und mehr zur Verfügung gestellt werden. Dieses Angebot soll in weiterer Folge laufend wachsen.

Um die Idee dieser Plattform tatsächlich verwirklichen zu können, ist im ersten Schritt die Mithilfe von freiwilligen Unterstützern bzw. Interessenten nötig. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe der Informationen zu Ihrem Objekt. Dazu finden Sie ein Formular auf der Rückseite des Beiblatts mit dem Titel „Vom Leerstand zur Ressource“ in diesen Gemeindenachrichten. Mit den von Ihnen gewährten Informationen wird der Immobilienmarktplatz gefüllt, um Interessenten eine einfache Möglichkeit zu bieten, sich über die Immobiliensituation, Infrastruktur sowie über soziale Aktivitäten und mehr in Wiesmath zu informieren. Ihre Informationen auf der Plattform ermöglichen eine direkte Kontaktaufnahme zwischen Anbieter und Interessent.

Bei Maklergebühren von bis zu 8 Prozent des Verkehrswertes und in diversen Medien üblichen Inseratspreisen bietet dieser Marktplatz eine gebührenfreie und hoffentlich bald sehr umfangreiche Möglichkeit, seine Objekte zu bewerben.

Damit Wiesmath auch noch 2030 eine lebenswerte Gemeinde sein kann, gilt es, jetzt für Leben im Ort zu sorgen. Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihren Beitrag zu leisten - **den Leerstand zur Ressource** zu machen - und damit die Aufwertung des gesamten Ortes zu garantieren.

Für evtl. Fragen zum Projekt kontaktieren Sie uns gerne unter 2030@wiesmath.aon.at, +43 664 73567340 (Kornfeld Franz) oder ein Mitglied der AG persönlich.

Eine Aussendung der AG **Bevölkerung und Wohnen** der Initiative **Wiesmath 2030**

Mitglieder:

Gubala Siegfried, Hackl Christian, Hampel Siegfried, Kornfeld Franz, Lechner Hubert jun., Raunikar Marijan

Tanja's Kunterbunte Kinderwelt

Am 11. Juni 2016 hat Tanja Nossal ihre Kunterbunte Kinderwelt im alten Gemeindehaus (Eingang: Mittlere Gasse) eröffnet. Es werden Second Hand Produkte in guter Qualität angeboten: Kinderwägen, Laufwagen, Hochstühle, Kindersitze, Kleinkind Elektrospielzeug, Gitterbett, Kleidung bis Größe 128, Schuhe bis Größe 30, Ski, Fahrräder, Inline Skates,...

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 08:30 - 11:00 Uhr

Fr: 15:00 - 18:00 Uhr

Sa: 08:30 - 11:30 Uhr

Tel.: 0676/7994844

Liebe Tanja, wir wünschen Dir viel Freude und Erfolg!

Alles Gute!



Eröffnung Mirjam Herman - Hands On



Ab Juli unterstütze ich Sie und Ihre Tiere bei der Erhaltung von Gesundheit und Wohlbefinden mittels **Cranio-Sacralem Energieausgleich für Mensch und Tier** sowie **Tiermassage und Bewegungslehre**.

Ich lade Sie am Samstag, den **16. Juli 2016 von 15-18 Uhr** herzlich zu einem kleinen Kennenlernen in meinen neuen Praxisraum (Hauptstraße 6) ein, und freue mich auf Ihr Kommen!

Mirjam Herman

Liebe Mirjam, wir wünschen Dir viel Freude und Erfolg in deinem neuen Therapieraum.

Alles Gute!



Ferienspiel



Jeden Mittwoch während den Sommerferien findet auch heuer wieder unser beliebtes Ferienspiel statt. Die genauen Termine und Programmpunkte werden gesondert mittels Postwurfsendung bekanntgegeben.



Volksmusikwettbewerb - Grill Matthias



Der **8-jährige Matthias Grill** hat beim Volksmusikwettbewerb in Lilienfeld Stufe A, den 2. Platz erreicht.

Lieber Matthias, herzliche Gratulation zu deiner tollen Leistung und weiterhin viel Freude bei der Volksmusik.

Die Marktgemeinde Wiesmath ist stolz auf die immer wieder herausragenden Leistungen unserer Bewohner.

70. Geburtstag Hubert Ostermann

Unser langjähriger, mittlerweile pensionierter, Standesbeamter Hubert Ostermann feierte im April seinen 70. Geburtstag.

Lieber Hubert, wir danken für die Einladung und wünschen Dir nochmals alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude im Kreise deiner Familie.



60. Geburtstag Franz Schwarz und Peter Beisteiner



Rot Kreuz **Ortsstellenleiter-Stv. Franz Schwarz** und **Bezirksstellenleiter-Stv. Peter Beisteiner** feierten heuer den 60. Geburtstag.

Im Namen der Gemeindevertretung gratulierte Bgm. Erich Rasner recht herzlich und dankt für ihr ehrenamtliches Engagement beim Roten Kreuz.



Restaurierung der Mariensäule

Im Mai wurde die Mariensäule am Hauptplatz restauriert. Nun erstrahlt sie wieder in neuem Glanz. Wir möchten ein großes Dankeschön an **Herrn Elio Macoritto** aussprechen, der dies ehrenamtlich für die Marktgemeinde Wiesmath gemacht hat.

Herzlichen Dank!

Uraufführung der Dreifaltigkeitsmesse

Am heurigen Dreifaltigkeitssonntag, den 22. Mai 2016 fand die Uraufführung der Dreifaltigkeitsmesse, **komponiert von Ing. Rudi Kornfehl**, in der Pfarrkirche statt.

Unter der Leitung des Instrumental-Ensemble von **Maria Thaler** und der musikalischen Gesamtleitung von **Prof. Mag. Gernot Braunstorfer** haben Kirchenchor, Männerchor und Gemischter Chor des Gesangsvereines Wiesmath mitgewirkt.

Mit großem Anklang wurde die Messe von der Bevölkerung aufgenommen.

Herzlichen Dank an Rudi Kornfehl und allen Mitwirkenden!



Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2016

Pkt. 1: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Sitzungsprotokoll gilt EINSTIMMIG als genehmigt.

Pkt. 2: Ankauf Pritsche

Ankauf Doka-Pritsche um € 34.638,06 von der Fa. Autohaus Beisteiner - EINSTIMMIG

Pkt. 3: Ankauf Luftburg

Finanzierung einer Luftburg durch Sponsorbeiträge und dem Gemeindebeitrag von rund € 1.000,- EINSTIMMIG

Pkt. 4: Saalmiete Vereinshaus

Beschluss eines Berechnungsmodells für alle Vereine, Theateraufführungen samt Proben des Tennisvereins mit zusätzlicher 50% Rabattierung

Nutzungspreise für Fremdveranstaltungen inkl. 1 Tag Vor- u. Nachbereitungszeit:

- ◆ bis 8 Std. € 200,- exkl. 20% Ust.
- ◆ mehr als 8 Std. (max. 24 Std.) € 300,- exkl. 20% Ust. - EINSTIMMIG

Pkt. 5: Projekt Blaulicht

Grundsatzbeschluss für die Finanzierung des Projekts Blaulicht – EINSTIMMIG

Pkt. 6: Nachtragsvoranschlag 2016

Beschluss über den Nachtragsvoranschlag 2016 – EINSTIMMIG

Pkt. 7: Landes-Finanzsonderaktion - Aufnahme eines Darlehens

Darlehensaufnahme für den Neubau des Feuerwehrhauses in der Höhe von € 350.000,- bei der Raika Wiesmath-Hochwolkersdorf über die Finanzsonderaktion EINSTIMMIG

Pkt. 8: Wortmeldungen und Berichte

Tanzaufführung der Kinder

Dieses Jahr fand am 14. Juni 2016 wieder eine Tanzaufführung im Vereinshaus unter der Leitung von Claudia Vollnhofer statt. Vier Gruppen aus Wiesmath und eine Gruppe aus Hochwolkersdorf präsentierten insgesamt 15 verschiedene Tänze.

Nach einer langen Probezeit war die Aufführung wieder ein voller Erfolg und mit über 200 Zusehern sehr gut besucht! Für tanzbegeisterte Kinder ist ein Einstieg ab September möglich! Mehr Infos finden Sie unter www.claudiovollnhofer.at

Liebe Claudia, wir danken dir für dein Engagement und gratulieren zu deiner sehr gelungenen Abschlussveranstaltung!



Aktuelles aus der Volksschule

Die Region Bucklige Welt – Wechselland hat heuer das Projekt „Bildung wächst – Schule im Aufbruch“ ins Leben gerufen. Nach dem Vorbild der charismatischen Schulleiterin der evangelischen Privatschule in Berlin soll diese Initiative nun auch bei uns umgesetzt werden. Nach einem Vortrag von Margret Rasfeld in der Passionspielhalle in Kirchsschlag waren meine engagierten Lehrerinnen überzeugt: Auch wir wollen die Kinder durch vermehrtes selbständiges und selbsttätiges Arbeiten zu eigenständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten erziehen. Wie das umgesetzt werden kann, erfuhren wir in Workshops und bei weiteren Vorträgen. Auch unsere Klassenelternvertreterinnen konnten sich schon ein Bild davon machen. In den Ferien werden wir über eine mögliche Umsetzung des Projektes an unserer Schule entscheiden.

In erster Linie danke ich jetzt schon unserem Schulerhalter, der Gemeinde, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und für die Beschaffung neuer Materialien hat und natürlich auch der Firma Ostermann. Herr KR Johann Ostermann unterstützt als Obmann der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt die Initiative „Bildung wächst“ und unsere Schule in Form eines Projektes.

Jetzt wünsche ich aber vorerst den Schülern und Schülerinnen unserer Schule, allen Eltern und besonders meinen Kolleginnen schöne und erholsame Ferien!

VD Gerlinde Weber



Die 1a nach dem Fertigstellen des Projektes mit der Firma Ostermann.

Kindergemeinderatssitzung

Am 13. April 2016 wurden die SchülerInnen der 3. Klasse der Volksschule Wiesmath zur Kindergemeinderatssitzung aufs Gemeindeamt eingeladen.

Mit Freude beantwortete Bgm. Erich Rasner all die Fragen der Schülerinnen und Schüler, welche großes Interesse am Gemeindeleben, sowie auch am Privatleben unseres Bürgermeisters zeigten.

Liebe Schülerinnen und Schüler, bleibt weiterhin so wissbegierig. Alles Gute und viel Freude bei eurer schulischen Karriere.





Die Südwind Regionalstelle NÖ veranstaltete am 12. Mai 2016 einen Workshoptag zum Thema: „Globale Textilproduktion“ zum Start des neuen LEADER Projekts „Faire Welt Bucklige Welt Wechselland“. Dabei erfuhren die Schüler der 4. Klassen und der PTS Wiesmath viel von der Weltreise und dem langen Weg der Textilproduktion ihrer Kleidung: vom intensiven Baumwollanbau und den globalisierten Arbeitsschritten und Prozessen bis eine Jeans oder ein T-Shirt in Österreich im Geschäft ankommt. 99%

des Verkaufspreises werden für Einzelhandel, Steuern, Markenunternehmen, Transport und Material aufgewendet, die Näherin bekommt lediglich 1 % des Verkaufspreises.



Noch am selben Tag setzten die Schüler der PTS eine weitere nachhaltige Initiative: Sie bauten gemeinsam ein **Hochbeet für den Garten** der Schule, das von den Schülern auch selbst betreut werden wird. Dadurch sammeln die Schüler und Schülerinnen die Erfahrung, wie viel Arbeit in der Herstellung von Produkten steckt und dass Nahrungsmittel einen großen Wert haben und mit viel Arbeit verbunden sind.

Dir. Gertraud Gruber

Gemeinderatssitzung des PTS Lehrganges

Am 18. Mai 2016 waren die SchülerInnen des PTS Lehrganges Wiesmath zur „Gemeinderatssitzung“ am Gemeindeamt zu Gast und informierten sich über das Gemeindegeschehen.

Als besonders erfreulich stellte sich heraus, dass fast alle Schülerinnen und Schüler bereits einen fixen Lehrplatz zugesagt bekommen haben. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt von der guten Vorbereitung durch die NNÖMS Wiesmath.

Liebe Schülerinnen und Schüler, alles Gute für eure berufliche Karriere.





Spendenübergabe Sterntalerhof - RSV Wiesmath



Am 14. April 2016 wurde dem Sterntalerhof vom Reit- und Sportsportverein Wiesmath eine Spende von 1000,-- Euro übergeben. Dieser Betrag wurde vom RSV Wiesmath, im Rahmen des Sternrittes „Licht von Bethlehem 2015“, gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an die Wiesmather Bevölkerung und an die Gemeinderäte, die unsere Spendensammlung mit einem namhaften Betrag unterstützt haben.

Der Sterntalerhof ist ein Reit- und Therapiezentrum im südlichen Burgenland, welches als gemeinnütziger Verein geführt wird und sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Dieses hat sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit schwer-, chronisch- und sterbenskranken Kindern für kurze Zeit ein Zuhause zu geben und durch Psychologie, Seelsorge und therapeutisches Reiten zu unterstützen. (Mehr unter www.sterntalerhof.at)

Der Spendenbetrag wurde vom RSV persönlich dem Geschäftsführer des Sterntalerhofes Magister Harald Jankovits überreicht.

Obmann Gerhard Ebner



Rudolf Kornfehl, RSV-Obmann Gerhard Ebner, Geschäftsführer Mag. Harald Jankovits, Lara und Sabine Dienbauer, Tanja Ebner

Aktuelles aus der Musikschule

Sobald ein Vorspielabend dem anderen folgt, nähern wir uns wieder dem Ende des Schuljahres. Wir wollen uns auf diesem Weg bei Ihnen, liebe Eltern, bedanken, dass Sie es Ihren Kindern ermöglichen die Musikschule zu besuchen. Bei euch liebe Schüler, bedanken wir uns für das fleißige Üben und für die vielen öffentlichen Auftritte. Es ist sicher nicht einfach immer wieder die Motivation zu finden sich hinzusetzen und zu Üben.

Durch die vielen Angebote in den Pflichtschulen und den zahlreichen nachmittäglichen Freizeitgestaltungen, wird es für die Musikschule immer schwieriger, Schüler für das Erlernen eines Instrumentes zu begeistern. Unser Auftrag ist es ja, unsere Kinder für die weiterführenden Schulen auszubilden und für Nachwuchs der Musikvereine, Chöre und vielen kleinen Ensembles zu sorgen.

Demnach hoffen wir, dass sich wieder viele entscheiden, ein Instrument zu lernen.

Der Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr ist der 10. Juni 2016.

„Musizieren fördert das Sozialverhalten“ „Musizieren – Das Beste für Seele & Hirn“

„Musizieren fördert die Konzentration“ „Musizieren macht Menschen glücklich“

Es gibt viele solcher Weisheiten. Ich kann sie aber durch meine langjährige Erfahrung nur bestätigen.

In der Folge möchte ich sie noch über einige Highlights aus dem vergangenen Musikschuljahr erinnern.

Musikschulleiter Karl Spenger



Raika sponsert E-Piano



Jungbläsertreffen am Keltenberg Schwarzenbach



Sehr gut besuchtes Musikschulkonzert in Lichtenegg



Über 15 Vorspielabende



Tolle Stimmung bei „Pop goes to World“ in Wiesmath



Erfolgreiche Teilnehmer bei Harmonikawettbewerbe
Raphael Stachl, Heinrich Heilingsetzer, Matthias Grill, Paula



EHRUNGEN

Im Rahmen des Blaulichttages des Roten Kreuz Wiener Neustadt wurden **Friederike Beisteiner, Maria Schwarz und Peter Rosenbichler** von der Ortsstelle Wiesmath für ihre **25-jährige Tätigkeit im Rettungswesen** und in Würdigung ihrer in dieser Zeit erworbenen Verdienste das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich durch Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger überreicht.



Bezirksstellenleiter-Stv. Peter Beisteiner, Friederike Beisteiner, Ortsstellenleiter Mag. Josef Braunstorfer, Maria Schwarz, Ortsstellenleiter-Stv. Franz Schwarz, Bezirksstellenleiter Mag. Stefan Koppensteiner mit Tochter und Peter Rosenbichler



Bei der Fortbildung „Reanimationstraining“, die alle 2 Jahre für Sanitäter gesetzlich vorgeschrieben ist, wurde **Frau Dr. Helga Kornfehl** das silberne Ehrenzeichen für **15 Jahre Mitarbeit im Roten Kreuz** verliehen.



Ortsstellenleiter-Stv. Franz Schwarz, Dr. Helga Kornfehl, Ortsstellenleiter Mag. Josef Braunstorfer



Markus Sinabell (Ortsstellenkassier), Andreas Birnbauer, Mag. Josef Braunstorfer (Ortsstellenleiter), Matthias Pössl und Bettina Beisteiner

FIRMENLAUF

Im Rahmen des 17. österreichischen Sparkasse Firmenlaufs 2016 nahm auch ein 3er-Team der Ortsstelle Wiesmath teil. Die Ortsstelle Wiesmath war durch Markus Sinabell, Andreas Birnbauer und Matthias Pössl beim Lauf vertreten. Weiters nahm auch Bettina Beisteiner mit einem der drei weiteren Teams der Bezirksstelle Wiener Neustadt teil. Ortsstellenleiter Mag. Josef Braunstorfer übernahm dankenswerterweise den Mannschaftstransport der Athleten und feuerte sein Team auch tatkräftig an.

Ortsstellenleiter Mag. Josef Braunstorfer

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: **Marktgemeinde Wiesmath**, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath

Druck: Kopie & Plakat Renate Binder, 2821 Frohsdorf, Rosentalerstraße 300

Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos): Erich RASNER, Bgm.

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung.

Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

Schaubienenstock in Wiesmath



Seit kurzem steht am Ende der Quellengasse ein Schaubienenstock des Imkervereines der Ortsgruppe Wiesmath zur Besichtigung bereit.

Am 16. Juni 2016 machten die Pädagogen mit ihren Kindergartenkindern einen Ausflug. Den Kindern wurde die wertvolle Arbeit unserer Bienen und das Verhalten bei einem Bienenstock erklärt.

Der Schaubienenstock ist bis Herbst freizugänglich und kann jederzeit besichtigt werden.

Ein herzliches Dankeschön für dieses gelungene Projekt möchten wir dem Imkerverein Wiesmath, besonders Obmann Johann Eidler, aussprechen.



VORANKÜNDIGUNG

Am **Di, 26. Juli 2016** (Annatag)
11:00 Uhr Festmesse in der Annakirche
Goldenes Priesterjubiläum
von Herrn Pfarrer Karl Heissenberger
(1991-2006 in Wiesmath)

Am **So, 28. August 2016**
09:30 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche
50. Geburtstag von Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner
und **10 Jahre Pfarrer in Wiesmath** (seit 2006)
Musikalisch gestaltet von TonArt und dem Kirchenchor.
Anschließend wird zu einer Agape geladen!

Bereits heute werden alle Wiesmatherinnen und Wiesmather dazu recht herzlich eingeladen!